

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 46 (1984)

Heft: 2

Rubrik: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

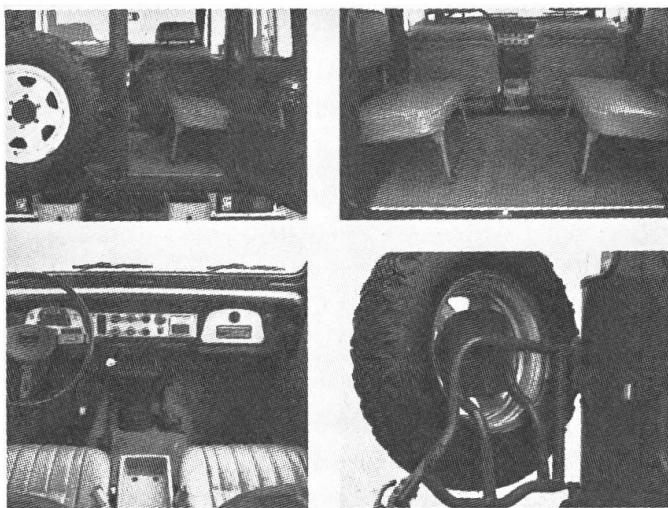
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Massen und Gewichte

Anzahl Plätze	6	6
Gesamtgewicht	2570 kg	2570 kg
Leergewicht ca.	1770 kg	1825 kg
Nutzlast ca.	800 kg	745 kg
Leergewicht vorn ca.	875 kg	915 kg
Leergewicht hinten ca.	895 kg	910 kg
Max. garantierte Achslast vorn	1150 kg	1150 kg
Max. garantierte Achslast hinten	1600 kg	1600 kg
Reifentragfähigkeit pro Achse 205 SR 16 Reinf.	1800 kg	1800 kg
Spurkreis-/Wendekreisdurchmesser	10,9/12,5 m	10,9/12,5 m
Überhangwinkel vorn	30°	30°
Überhangwinkel hinten	25°	25°
Bodenfreiheit	200 mm	200 mm
Bauchfreiheit (DIN)	160 mm	160 mm
Watfähigkeit	50 cm	50 cm
Tankinhalt	85 l	85 l
B = Benzinmotor	B	
D = Dieselmotor		D

In eigener Sache

Die vorliegende Nummer 2/84 ist die letzte, die nach über 40-jähriger Tätigkeit auf dem SVLT-Zentralsekretariat und auf der LT-Redaktion unter meiner Verantwortung als Alleinredaktor erscheint.

Von nun an wird ein interimistischer Redaktionsausschuss bestehend aus den Herren Direktor Werner Bühler, Urs Helbling und meiner Wenigkeit über die Modernisierung der Aufmachung und die weitere Anpassung an neuzeitliche Herstellungstechniken im Einvernehmen mit der Druckerei und der Inseratenverwaltung beraten. In diesem

Stadium der Vorbereitung werden selbstverständlich auch die Leser und Inserenten um ihre Meinung befragt werden. Am 14./15. September 1984 werden dann der Zentralvorstand und die Delegierten über den diesbezüglichen Antrag des Geschäftsleitenden Ausschusses befinden.

Während meiner Tätigkeit als LT-Redaktor habe ich versucht, die Leser über das Wichtigste auf dem Gebiete des Landmaschinenwesens und des Verbundsgeschehens zu informieren, was angesichts der rasanten Entwicklung seit Anfang der Sechzigerjahre nicht immer leicht war. Gleichzeitig habe ich mich bemüht, unsere im Herbst 1937 gegründete Zeitschrift auf einem Weg weiterzuentwickeln, der zwischen Verbandsbulletin und einer rein technischen Zeitschrift liegt, wobei das Technische doch überwiegen sollte. Das schuldeten wir den mitgebundenen Beilagen «IMA-Mitteilungen» und «FAT-Mitteilungen». Es galt zudem auf die Klein-, Mittel- und Grossbetriebe Rücksicht zu nehmen sowie eine Art Brücke zwischen Landmaschinenfabrikant, -händler, -reparateur und -benutzer zu schlagen. Leider ist es mir nicht immer gelungen, allen diesen Erwartungen gerecht zu werden.

Meinem noch unbekannten Nachfolger wünsche ich vor allem von Seiten der Leserschaft ein besseres Echo als dies bei mir der Fall war. Man verspürt nämlich gelegentlich ein sonderbares Gefühl, wenn man im Ungewissen arbeiten muss.

So scheide ich denn mit dem besten Dank an die Verbandsorgane, treuen Leser, Mitarbeiter und Inserenten. Mit diesen Worten des Dankes verbinde ich die Bitte, hinter der eigenen Zeitschrift zu stehen, die stets die Belange der mechanisierten, motorisierten und bald auch elektronisierten Landwirtschaftsbetriebe mit Nachdruck verteidigen helfen wird.

Rudolf Piller

N.B. Da ich als Direktor des SVLT an der Delegiertenversammlung 1979 zur Genüge verabschiedet und gefeiert wurde, habe ich Direktor Bühler gebeten, von einer Würdigung meiner Tätigkeit als Redaktor abzusehen.